Immobilien und Fabriken, welche denselben oder ähnlichen Zwecken dienen.

Besitztum:

Die Immobilien in Pforzheim setzen sich zus. aus der Fabrikanlage mit etwa 5030 qm Gelände, wovon etwa 4000 qm bebaut sind, ferner aus Verwaltungsgebäude u. zwei vierstöckigen Wohnhäusern mit Fabrikgeb., die zus. 2300 qm ausmachen. Außerdem sind 7 Arb.- u. Beamten-Wohnhäuser vorhanden. Die Maschinenanlage umfaßt zwei Dampfkessel, wovon einer mit 300 qm Heizfläche u. einer mit 200 qm, eine Dampfmaschine mit 375 PS u. eine Dampfturbine mit 700 PS. Außerdem noch 4 Filialen in eigenen Gebäuden in Mühlhausen a. d. Würm (7500 qm, davon 2000 qm bebaut), Boxberg [1930 stillgelegt] (3550 qm, davon 1000 qm bebaut), Neckarbischofsheim [1930 stillgelegt] (1200 qm, davon 900 qm bebaut) und Grötzingen (1900 qm, davon 1000 qm bebaut), 1929 verkauft.

Gesamtgrundbesitz der Ges. 25 276 qm, davon bebaut 11 000 qm.

Filialen in Boxberg, Neckarbischofsheim u. Mühlhausen a. W.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. — G.-V.: Im I. Sem. (1933 am 2./9.). — Je nom. 20 RM = 1 St. — **Gewinn-Verteilung:** 5 % z. R.-F., 4 % Div., vom übrigen 10 % Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergütung von zus. 12 000 RM), ferner vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Hardy & Co. G. m. b. H., J. Loewenherz; Pforzheim: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Beteiligungen:

Die Ges. erwarb 1928 die Aktienmehrheit der im gleichen Jahr gegründ. Bijouteriefabrik Klein & Quenzer A.-G. in Oberstein (A.-K. 300 000 RM, Div. 1932: 8 %).

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 250 000 RM in 1500 Akt. zu 1000 RM, 6700 Akt. zu 100 RM u. 4000 Akt. zu 20 RM.

Vorkriegskapital: 4 000 000 M.

Urspr. 600 000 M, erhöht von 1900—1914 auf 4 000 000 M, dann erhöht von 1919—1922 auf 25 600 000 M in 25 000 St.-A. und 600 Vorz.-A. zu 1000 M. — Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 20./9. 1924 von 25 600 000 M auf 5 012 000 RM derart, daß der Nennwert der St.-A. von bisher 1000 M auf 200 RM u. der der Vorz.-A. von bisher 1000 M auf 20 RM herabgesetzt wurde. — Lt. G.-V.-B. v. 31./7. 1925 Einziehung der 600 Vorz.-Akt. zu 20 RM. — Lt. G.-V. v. 3./9. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form mit rückwirkender Kraft per 30. April 1932 auf 2 250 000 RM durch Einziehung von 1 250 000 M eigener Aktien und durch Zusammenleg. der restlichen 3 750 000 Reichsmark im Verh. 5:3. Durch Kapitalherabsetzung ist ein Buchgewinn von 2 326 959 RM entstanden, der mit 555 378 RM zur Deckung des Betriebsverlustes mit 1 680 495 RM zur Abschreibungen und mit 91 085 RM zur Auffüllung des Reservefonds verwandt worden ist. — Wiederzulassung des herabgesetzten A.-K. im Mai 1933.

Kurs:

	1927	1928	1929	1930	1931*	1932	1932
Höchster	113	92.75	75.75	44.50	30	34 1/2	%
Niedrigster	75	72.50	32	23	21.75	15	%
Letzter	89.75	75.75	35	25	28.50	32	%

Börsenzulassung in Berlin im Juni 1902 und Einführung durch die Zahlstellen zu 185% erfolgt.

Dividenden: 1927/28 28/29 29/30 30/31 31/32 32/33
5 0 0 0 0 0 %

Angestellte und Arbeiter: 1928/29—1932/33:
1500, 1450, 1150, 1050, 890.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./5. 1924	30./4. 1929	30./4. 1930	30./4. 1931	30./4. 1932	30./4. 1933
Aktiva						
Anlagevermögen:	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke					176 767	175 457
Geschäfts- und Wohngebäude	1 200 000	1 226 500	1 177 000	1 136 400	181 477	180 550
Fabrikgebäude					278 325	272 750
Maschinen und maschinelle Anlagen	625 159	730 000	681 000	598 100	159 285	156 000
Geräte	50 000	30 000	14 400	10 000	52 952	55 200
Fuhrpark	—	—	1 000	—	1	1
Patente	104 310	319 453	444 117	588 867	216 513	200 000
Beteiligungen						217 616
Umlaufvermögen:					708 339	364 304
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2 718 918	2 082 502	1 715 949	1 268 786		16 212
Halbfertige und fertige Erzeugnisse						90
Wertpapiere	—	—	—	—	—	34 940
Eigene Aktien	—	—	—	—	—	639 289
Hypotheken					833 244	191 490
Forderungen für Warenlieferungen und Leistungen	1 107 065	1 570 368	1 483 509	1 451 477		22 797
Forderungen an abhängige Gesellschaften					37 796	97 896
Bankguthaben					80 708	3 303
Wechsel	106 869	201 899	281 017	319 155	9 460	31 175
Schecks	20 645	31 726	46 442	8 331	—	106 946
Kasse, Reichsbank, Postscheck			161 392	216 693	—	106 946
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	—	—	—	—	—
Verlust	—	—	—	—	—	—
Summa	5 932 966	6 192 448	6 005 826	5 597 809	2 734 858	2 782 077
Passiva						
Aktienkapital	5 012 000	5 000 000	5 000 000	5 000 000	2 250 000	2 250 000
Reservefonds	500 000	512 000	512 000	350 607	225 000	225 000
Rückstellungen	—	—	—	100 000	—	15 000
Delkrede	—	—	—	—	100 000	100 000
Verbindlichkeiten für Warenlieferungen und Leistungen	417 758	558 549	482 639	136 104	117 049	22 673
Darlehensschulden						76 554
Bankverbindlichkeiten						38 457
Emil-Kollmar-Stiftung	—	7 500	7 500	7 500	7 500	7 500
Unerhobene Dividende	3 208	5 415	3 687	3 598	3 489	3 417
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	108 984	—	—	31 821	43 476
Gewinn	—	—	—	—	—	—
Summa	5 932 966	6 192 448	6 005 826	5 597 809	2 734 858	2 782 077